

Einen zufriedenstellenden 7. Platz nahm das Österreichische Curling Nationalteam aus Bern mit

In der Schweiz gut präsentiert

Beim 19. Grand Prix Bern Inter, einem der größten Curling-Turniere in der Schweiz waren 32 Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Ungarn und Spanien am Start. Der 7. Platz für unsere junge Mannschaft zeigte, dass im Prinzip alles möglich ist.

Kitzbühel | Der Start lief reibungslos: Die Österreichische Curling Nationalmannschaft, bestehend aus 5 jungen Kitzbühelern, qualifizierte sich ungeschlagen mit vier Siegen direkt fürs Viertelfinale. Dort trafen unsere Jungs auf den späteren Drittplatzierten Bern 1 Helio-malt. Es war eine sehr enge Partie. Nach 8 Ends waren beide Teams punktgleich – es musste ein Extra-End gespielt werden. Und gerade hier fehlte das Quäntchen Glück, letztendlich entschieden beim letzten Stein 2 cm gegen den Einzug



Spannung pur beim 1/4 Finale in Bern: Erst im Extra-End fiel die Entscheidung.



Gute Platzierung beim EM-Vorbereitungsturnier in Bern: v.l.n.r. Martin Reichl, Mathias Genner, Philipp Nothegger und Sebastian Wunderer (nicht im Bild Lukas Kirchmair).

ins Semifinale. Mit ein bisschen mehr Glück wäre also ein großer Schritt gelungen. Vielleicht kommt es bei der nächsten Gelegenheit – das ist dann schon die Europameisterschaft.

Das große Ziel: Europameisterschaft

Die Europameisterschaft vom 20. bis 28. 11. in Esbjerg, Dänemark, gehört zu den Highlights der heurigen Wintersaison. Erklärtes Ziel ist der Sieg oder der zweite Platz in der B-Gruppe und der damit verbundene Aufstieg in die A-Gruppe.

Um optimal vorbereitet zu sein, fahren die jungen Curler am kommenden Wochenende für ein letztes Auslandstrai-

ning nach Füssen, wo sie noch an einigen Feinheiten arbeiten werden.

Und dann kann die Europameisterschaft kommen. Die letztjährige Mannschaft die aus 2 Kitzbühelern und 2 Wienern bestanden hatte, erreichte den 4. Platz. Heuer sind erstmals alle 5 Spieler aus Kitzbühel am Start. Daumen halten und „Gut Stein“, damit der Aufstieg in die A-Gruppe gelingt!



Das Nationalteam wird unterstützt von:

